

65. Jahrgang

Freitag, 14. November 2025

Nummer 46



**Samstag,  
ab 17:00 Uhr  
Vernissage**

mit  
**Lautenbacher  
Künstlern & Ausstellern**



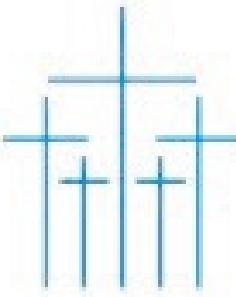
# **HOBBY- & KUNSTHANDWERKER- AUSSTELLUNG**



Weitere Infos unter: [www.lautenbach-renchtal.de](http://www.lautenbach-renchtal.de)

**Samstag, 15./ 16. Nov. 2025**

Sa. von 17 - 20 Uhr - So. von 11 - 17 Uhr  
in der Neuensteinhalle in Lautenbach



**Gemeinde Lautenbach  
- Ortenaukreis -**

## **Volkstrauertag 2025**

### **Aufruf zur Teilnahme an der Gedenkfeier**

Der Volkstrauertag, der Erinnerungstag an die unzähligen Kriegstoten und Vermissten aller Nationen sowie der Opfer von Terror und Gewalt, wird in diesem Jahr am **Sonntag, 16. November 2025** begangen.

**Die Gedenkfeier für die Gefallenen, Vermissten und Kriegstoten  
findet um 10.15 Uhr in der Friedhofshalle statt.**

### **Programm:**

1. Chorvortrag des Gesangvereins
2. Ansprache des Bürgermeisters
3. Choral der Trachtenkapelle
4. Gang zum Ehrenmal – Kranzniederlegung  
„Lied vom guten Kameraden“, Ehrensalut

Der **Gedenkgottesdienst findet am Sonntag, 16. November 2025 um 9.00 Uhr** in der Wallfahrtskirche statt und wird von der Kameradschaft ehemaliger Soldaten Lautenbach bestellt.

Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sind aufgerufen, den Volkstrauertag mit zu begehen. Gemeinsam mit der ganzen Bevölkerung wollen wir in der Feierstunde derer gedenken, welche in vielen unnützen Kriegen und Auseinandersetzungen ihr Leben lassen mussten.

**Thomas Krechler  
Bürgermeister**

## Kolpingsfamilie Lautenbach

Pater Shinto aus Oberkirch informiert uns über  
„Indien – Das Land der Farben und Kontraste“

**Termin: Donnerstag, 20.11.25, 19.00 Uhr**  
**Gasthaus Kreuz Lautenbach**

Indien ist das siebtgrößte Land der Erde mit einer Fläche von knapp 3,3 Mrd. Qkm. Dort leben über 1,4 Mrd. Menschen, das sind über 17 % der ganzen Weltbevölkerung.

Wir laden Sie alle ganz herzlich zu einer faszinierenden Reise durch das vielseitige Land – von den geschäftigen Straßen bis zu den ruhigen Backwaters Keralas, wo die Wiege unseres Referenten stand.

Mit eindrucksvollen Bildern und persönlichen Erlebnissen möchte Pater Shinto uns einen Einblick in die Kultur, in den Alltag der Menschen, die Religion, die Natur und Spiritualität Indiens geben – und zeigen, warum Kerala zu Recht als „*God's Own Country*“ bekannt ist.

Damit wir die Veranstaltung gut vorbereiten können, bitten wir um Ihre Anmeldung bis spätestens 18.11.25 bei Ludwig Streif: Telefonnummer **07802/1261** oder unter Email „[lustreif@t-online.de](mailto:lustreif@t-online.de)“ Ab 19.00 Uhr können sich die Teilnehmer beim Kreuzwirt stärken, um ca. 20.00 Uhr beginnen wir dann mit dem Vortrag. Geplant ist ca. eine Stunde, es bleibt danach genügend Zeit, dass die Teilnehmer Fragen an den Referenten stellen können.

Neben allen Mitgliedern mit ihren Partnern sind selbstverständlich auch alle Bürger aus Lautenbach und der Region sowie alle Gäste recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns über ihre Teilnahme.

Kolpingsfamilie Lautenbach



## Notdienste

### Notrufe

Polizei-Notruf	<b>110</b>
Feuerwehr-Notruf	<b>112</b>
Rettungsdienst / Notarzt	<b>112</b>
Krankentransport	<b>0781/19222</b>
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	<b>116117</b>
Hochwasserpegel Rench	<b>0 78 02 / 46 75</b>

### Energie-Service

Überlandwerk Mittelbaden **07821/2800**  
[www.uewm.de](http://www.uewm.de)

### Krankenhaus

Ortenauklinikum Achern **0 78 41 / 70 00**

### Notfallsprechstunde

- Geöffnet Montag bis Freitag von 19-21 Uhr  
und Samstag/Sonntag/Feiertags von 9-11 Uhr  
- für hausärztlichen Notfällen  
(ambulante Versorgung, keine Notaufnahme)  
- ohne Terminanmeldung, einfach vorbeikommen  
- Oberkirch, Franz-Schubert-Straße 18  
(ehemaliges Krankenhaus)

### Apothekendienst

Samstag, 15.11., 8:30 Uhr bis Sonntag, 16.11., 8:30 Uhr  
Ortenau-Apotheke, Ortenauer Str. 33, Appenweier

Sonntag, 16.11., 8:30 Uhr bis Montag, 17.11., 8:30 Uhr  
Delta-Apotheke, Zeller Str. 31, Offenburg

**E48870**

### Herausgeber:

Bürgermeisteramt Lautenbach,  
Telefon: 0 78 02 / 92 59-0,  
Telefax: 0 78 02 / 92 59-59  
E-Mail: [edv@lautenbach-renchtal.de](mailto:edv@lautenbach-renchtal.de)  
Internet: [www.lautenbach-renchtal.de](http://www.lautenbach-renchtal.de)

### Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Thomas Krechler.

### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag, Dienstag,  
Donnerstag und Freitag 09.00 – 12.00 Uhr  
Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr

### Redaktionsschluss:

Mittwoch, 09.00 Uhr  
Änderungen werden im amtlichen Teil bekannt gegeben.

Das Mitteilungsblatt erscheint wöchentlich.  
Bezugspreis jährlich 28 Euro.

### Verlag und private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg  
Telefon: 07 81 / 5 04-14 65  
E-Mail: [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)/[www.anb-reiff.de](http://www.anb-reiff.de)

### Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Sabine Höfle, Telefon: 07 81 / 5 04-14 51,  
E-Mail: [sabine.hoefle@reiff.de](mailto:sabine.hoefle@reiff.de)

### Anzeigenschluss:

Dienstag, 16.00 Uhr

### Zustellprobleme:

Tel. 0781/504-5566, [anb.zustellung@reiff.de](mailto:anb.zustellung@reiff.de)

### Aboservice:

Tel. 0781/504-5566, [anb.leserservice@reiff.de](mailto:anb.leserservice@reiff.de)

# Der Nikolaus kommt ins Haus...



**Besuchstermine:**

Freitag 05.12.  
Samstag 06.12.  
Sonntag 07.12.

**Aufmeldungen bei  
Bernhard Rendler**

Tel.: 0151 2950 1122 Mail: [b.rendler@t-online.de](mailto:b.rendler@t-online.de)

**Kolping**  
Kolpingsfamilie Lautenbach



## Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung

### Renchtäler Rathauschefs trafen sich in Oberkirch

#### Gemeinsamer Austausch zur interkommunalen Zusammenarbeit

Vor wenigen Tagen trafen sich die Bürgermeister des Renchtals im Oberkircher Rathaus, um über aktuelle Fragen der interkommunalen Zusammenarbeit und gemeindeübergreifende Zukunftsthemen zu beraten. Oberbürgermeister Gregor Bühler und Bürgermeister Christoph Lipps hießen ihre Kolleginnen und Kollegen Stephanie Bartsch (Renchen), Viktor Lorenz (Appenweier), Meinrad Baumann (Bad Peterstal-Griesbach), Thomas Krechler (Lautenbach) und Uwe Gaiser (Oppenau) herzlich willkommen.

„Die Aufgaben, die Kommunen heute bewältigen, bieten viele Chancen zur Zusammenarbeit und zur Weiterentwicklung unserer Gemeinden“, unterstreicht Oberbürgermeister Gregor Bühler. Ein Schwerpunkt des Treffens lag auf der Weiterentwicklung wichtiger regionaler Projekte, wobei diesmal der Tourismus im Renchtal im Mittelpunkt stand. „Der regelmäßige Austausch ermöglicht es uns, Ressourcen effizient einzusetzen und gemeinsam wichtige Projekte voranzutreiben“, betonten die Bürgermeister.

Darüber hinaus wurden weitere interkommunale Themen besprochen, die für die zukünftige Entwicklung der Region von Bedeutung sind.

Das nächste Treffen ist bereits in Planung, um die gemeinsame Arbeit kontinuierlich fortzusetzen und aktuelle Herausforderungen in der Region gezielt anzugehen.



Im Oberkircher Rathaus trafen sich die Bürgermeister der Region (v.l.n.r.): Christoph Lipps (Oberkirch), Uwe Gaiser (Oppenau), Thomas Krechler (Lautenbach), Stephanie Bartsch (Renchen), Viktor Lorenz (Appenweier), Meinrad Baumann (Bad Peterstal-Griesbach) und Oberbürgermeister Gregor Bühler.

Foto: Denise Burkart/Stadt Oberkirch

## Glasfaserausbau in der Gemeinde Lautenbach

In den Jahren 2023 und 2024 wurde in der Gemeinde Lautenbach im verdichteten Innenbereich ein Großteil der Glasfaserinfrastruktur im Rahmen von Tiefbauarbeiten verlegt. Die Gemeinde Lautenbach ist deshalb hinsichtlich des Glasfaserausbau, auch im Vergleich zu anderen Kommunen im Ortenaukreis, weit vorne. Aus diesem Grund wurde die Gemeinde als „priorisiert“ eingestuft, weshalb nun weitere Arbeiten durchgeführt werden.

Im gesamten verdichteten Gebiet müssen noch Reparaturarbeiten durchgeführt werden. Hier wird es Stellenweise zu Arbeiten am Asphalt oder am Pflasterbelag kommen. Diese Arbeiten werden voraussichtlich bis zum Jahresende abgeschlossen sein.

Nun soll auch die lang ersehnte Rench- und Bahnquerung durchgeführt werden. Hierzu wird der Teil der Bahnhofstraße, welcher als Einbahnstraße neben dem Rathaus verläuft, zeitweise gesperrt werden. Die Zufahrt zum Rathaus und zur Bäckerei sowie den Parkplätzen der Bäckerei wird weiterhin gewährleistet sein. Die Einbahnregelung wird für die Zeit der Sperrung aufgehoben, die Umleitung erfolgt über die Einfahrt beim Gasthaus „Kreuz“ und wird ausgeschildert.

Im gleichen Zug soll die Bahnunterquerung in der Hauptstraße am südlichen Ortsausgang an der Auffahrt zur B28 durchgeführt werden. Hier wird der Gehweg, welcher an der Hauptstraße entlangführt und in die Oberdorfstraße einbiegt, teilweise gesperrt. Die Umleitung für Fußgänger soll entlang des Spielplatzes und der Kirche führen und wird auch hier entsprechend ausgeschildert.

Die Gemeinde Lautenbach wird das Glasfasersignal von Oppenau kommend erhalten. Auch diese Verbindung muss noch hergestellt werden. Die Planungen hierzu befinden sich in den letzten Zügen. Die Leitungsverlegung wird im Bankett der Renchthalstraße erfolgen. Um die Arbeiten entsprechend durchführen zu können, wird aller Voraussicht nach die Renchthalstraße in Richtung Oppenau mittels einer Wanderbaustelle halbseitig gesperrt werden. Sobald der genaue Zeitrahmen feststeht, wird die Gemeinde wieder informieren.

Es fehlen im gesamten Gemeindegebiet noch einige Hausanschlüsse, weshalb nun nochmals explizit Mitarbeiter vor Ort eingesetzt werden, um diese Kabel noch ins Gebäude zu bringen, bevor es draußen zu kalt wird. Es ist davon auszugehen, dass sich hier bei den entsprechenden Eigentümern zeitnah ein Mitarbeiter für den Hausanschluss meldet.

Die Gemeinde Lautenbach ist im Ausbau des Glasfaser recht weit fortgeschritten. Es fehlen vergleichsweise nur noch wenige Arbeiten, um das Netz fertigstellen zu können. Damit die Verträge nun zu laufen beginnen und die Netzbetreiber so Einnahmen generieren können, ist der Ausbau in Lautenbach priorisiert worden. Aller Voraussicht nach kann die Gemeinde Lautenbach recht zeitnah aktiv an das Glasfasernetz angeschlossen werden.

Die Bevölkerung wird um Verständnis und um Beachtung für die Einschränkungen gebeten. Gleichzeitig möchten wir uns jedoch für Ihre Geduld und Verständnis bedanken, dass Sie bis dato aufgebracht haben. Wir sind stolz, im Kreisweiten Vergleich so gut dazustehen und hoffen, dass das ersehnte Signal bald nach Lautenbach gebracht werden kann.

## Lautenbacher Künstler stellen erneut aus

In Lautenbach gibt es einige Künstlerinnen und Künstler, welche der interessierten Öffentlichkeit bereits im Jahr 2019 ihre wundervollen Werke präsentiert hatten. Nun möchte die Gemeinde Lautenbach diese gelungene Veranstaltung am 15. und 16. November 2025 in der generalsanierten Neuensteinhalle wiederholen.

Dreizehn Kunstschaffende aus Lautenbach, ehemalige Lautenbacher oder solche, die zur Gemeinde einen Bezug haben, präsentieren ihren künstlerischen Schatz ab Samstag, 15. November, in der Neuensteinhalle. Nach einem Aufruf im Mitteilungsblatt der Gemeinde habe man eine „bombastische Resonanz“ erfahren, berichtete Bürgermeister Thomas Krechtler - so dürfe sich die Gemeinde Lautenbach in diesem Jahr nicht nur über die Rückkehr der bisherigen, sondern auch über drei neue Künstlerinnen freuen.

Sabrina Sutmöller, die im Lautenbacher Rathaus für das Projekt verantwortlich ist, hat zum zweiten Mal in Folge die Initiative ergriffen und in der Neuensteinhalle eine Hobby- und Kunsthändler-Ausstellung organisiert, die am Samstag, 15. November, um 17 Uhr, mit einer Vernissage beginnt. Die Ausstellung ist dann bis 20 Uhr geöffnet. Am Sonntag, 16. November, sind die Werke von 11 bis 17 Uhr zu sehen. „Die Ausstellung ist auf hohem Niveau“, ist Thomas Krechtler überzeugt. Daher rechnet er mit einem großen Besucherzuspruch. Die Palette der Werke erstreckt sich von Malerei, über Plastiken bis zu Näh- und Keramikarbeiten.

Die beteiligten Künstler stellen sich wie folgt vor: Hedwig Schweiger hat sich der Aquarellmalerei verschrieben. Die Motive erstrecken sich von Landschaften, Architektur über Stillleben bis hin zur Abstraktion.

Hubert Gmeiner hat sich autodidaktisch weitergebildet und gestaltet seine Arbeiten heute überwiegend in Acryl-Spachteltechnik.

Heinrich Sauer hat sich autodidaktisch in der Malerei weitergebildet. Seine Werke zeigen realistische Abbildungen der Natur - von Landschaften und Wäldern über Abendstimmungen und Blumen bis hin zu historischen Gebäuden aus der Region. Er setzt diese Motive malerisch in den Techniken Aquarell, Acryl und Mischtechnik um.

Marietta Rank hat die Liebe zum Material „Ton“ und den vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten entdeckt. Ihr Schwerpunkt liegt auf keramischer und bildhauerischer Arbeit, die sich in Figuren, Gartenstelen, Wassertränken, Windlichtern und individuellen Auftragsarbeiten zeigt.

Hermann Busam hat Kenntnisse in Studien- und Malreisen im In- und Ausland erworben. Seine Darstellungen von Landschaften, Architektur und Stillleben - gegenständlich und abstrakt - gestaltet er in Aquarell-Acryl- und Mischtechniken.

Anna Doll fertigt handgenähte Bären aus Mohair und Edelpüsch.

In Martina Herrmanns kleiner Hobby-Werkstatt entstehen freigeschaffte Gebrauchsgeräte, Gartenkeramik und frei modellierte Objekte in Steinzeugqualität. Von Hand bemalt und mit überwiegend selbst entwickelten Glasuren versehen, werden die Keramikarbeiten bei 1.250 Grad gebrannt, was sie frostsicher und lebensmittelecht macht.

Irina Vitt ist Künstlerin, Kunsttherapeutin und Kunstpädagogin und hat die Liebe zur freien Malerei und zur Illustration entdeckt.

Atidza Sakirovska ist seit jeher von Kunst begeistert. Die Natur dient ihr dabei als Inspirationsquelle, während ihre Farbwahl ihre Gefühle und Assoziationen zu den Bildern ausdrückt.

Caroline Gleiter entdeckte durch ihre Tochter Mara ihre Freude am Nähen. Sie fertigt besonders liebevoll Krabbeldecken, Baby-Halstücher, Schnullerketten und Greiflinge an und ergänzt ihr Sortiment durch selbstgefertigte Steckpferde.

Christel Wessely hat sich seit ihrem Ruhestand mit dem Lautenbacher Dialekt sowie mit der Geschichte des Ortes und der ihrer Familie beschäftigt. Dabei sind mehrere Bücher entstanden, die sie mit eigenen Zeichnungen und Fotos aus dem Familienfundus gestaltet hat.

Auch die Bewohner der Heime der Alitera GmbH, einer Einrichtung für chronisch psychisch kranke erwachsene Menschen, stellen aus: Sie stellen im Rahmen der Tagesstrukturen kreative Handwerke und diverse Upcycling-Produkte her, wie zum Beispiel Deko-Faltbücher, Etageren aus ausgebrauchtem Geschirr, geschmückte Weckgläser oder Grußkarten. Sie handeln gerne nachhaltig, hauchen alten Materialien neues Leben ein und schaffen vielseitige Arbeitsmöglichkeiten für Menschen mit Handicaps.

Nicole Schumann ist künstlerisch aktiv, seit sie denken kann. Mit Farben, Formen und Ideen erweckt sie Dinge mit Herz und Hand zum Leben. Ob Wandmalereien, kleine Kunstwerke, liebevolle Texte oder fantasievolle Geschenke: Alles, was sie schafft, ist ein Unikat mit Persönlichkeit.



## Schachtsanierung in der Gemeinde Lautenbach

Wie in jedem Jahr investiert die Gemeinde Lautenbach auch im Jahr 2025 wieder in die Leitungsinfrastruktur. Neben den Arbeiten zur gesetzlich vorgeschriebenen Eigenkontrollverordnung in den Kanälen werden nun noch Arbeiten an den Schächten stattfinden.

Hierzu werden Mitarbeiter der Firma HS Kanalsanierung an insgesamt 12 Schächten im Gemeindegebiet Reparatur- und Reinigungsarbeiten durchführen. Die Arbeiten sind von kurzer Dauer (max. 3h), in den Verkehr wird nur geringfügig eingegriffen.

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis und um Beachtung.

## Forstwirtschaftsjahr 2024

Zwei aufeinander folgende Erholungsphasen haben dem Gemeindewald Lautenbach gut getan. Was dem Gemeindewald gut getan hat, tut auch dem Gemeindesäckel Lautenbach gut. Das offenbarte die Bilanz über den Forstbetriebsvollzug des Forstwirtschaftsjahrs (FWJ) 2024 für den Gemeindewald Lautenbach, die Revierleiter Michael Sauter am Dienstag in der Sitzung des Gemeinderats Lautenbach darlegte. Entgegen der Planung konnte bei der Holzernte ein Überschuss von rund 20.000 Euro gegenüber dem Vorjahr erzielt werden. Demzufolge lagen die kassenwirksamen Einnahmen insgesamt bei 102.756 Euro (Plan: 81.298 Euro). Denen stehen Gesamtausgaben inklusive der Verrechnungen für die Einsätze der Bauhofmitarbeiter von 66.420 Euro (Plan: 64.138 Euro) gegenüber. Als Betriebsergebnis im FWJ 2024 für den Gemeindewald Lautenbach konnte somit ein Überschuss in Höhe von 36.335 Euro erreicht werden, was wiederum 19.175 Euro das geplante Ergebnis überschreitet. Zu den 19.175 Euro kommt noch ein Förderbetrag des Landes für das Käfermonitoring (2024 waren nur geringe Käferschäden zu verzeichnen) hinzu, so dass der Überschuss insgesamt 21.000 Euro beträgt. Laut Sauter ist der Hieb leicht erhöht worden. Das richtige Sortiment sei gehauen worden. "Das bringt im Enzefall mehr", sagte der Revierleiter. Gewöhnlich erzielt man 60 bis 70 Euro pro Festmeter (fm). Hier erbrachte das Sortiment 90 Euro pro Festmeter. Bürgermeister Thomas Krechtl er nannte es sehr erfreulich, "dass insbesondere aufgrund der steigenden Einnahmen der geplante Überschuss für den Gemeindewald Lautenbach mehr als verdoppelt werden konnte". Besonders erfreulich sei ebenso der deutliche Rückgang des Käferholzes im Hinblick auf die Niederschlags situation im vergangenen Jahr. Der Rathauschef dankte Sauter "für eine stets umsichtige und gleichzeitig ökologische sowie nachhaltige Waldbewirtschaftung". Außerdem engagiert sich Michael Sauter in zahlreichen weiteren Bereichen, seien es die Wanderwege, im Hinblick auf forstlichen Ausgleichsflächen und bei vielen weiteren Fragen im forstlichen Bereich. Auf Nachfragen von Markus Kohler (BL) und Joachim Spinner (BL) bezüglich der Erlöse und Kosten erwiderte Sauter, dass die Ausgaben "exorbitant" gestiegen seien. Es ist deshalb dringend nötig, dass auch die Holzpreise entsprechend steigen. Der Gemeinderat begrüßte das gute Ergebnis einstimmig. Mit einer optimistischen Betriebsplanung geht Revierleiter Sauter in das Jahr 2026. Der Hiebsatz wird auf 1.100 Festmeter festgesetzt. Als Einnahmen sieht der Betriebsplan 83.918 Euro vor. Denen stehen Ausgaben in Höhe von 66.400 Euro gegenüber. Dies würde ein Überschuss von 17.518 Euro bedeuten. Laut Sauter ist die Planung "vorsichtig eingeschätzt". Der Gemeinderat gab für den Betriebsplan 2026 "grünes Licht".



Bürgermeister Thomas Krechtl (links) und Revierförster Michael Sauter (rechts) zeigen auf der Karte die Forstdistrikte des Gemeindewalds Lautenbach

Foto: Roman Vallendorf

## Drückjagd am 29.11.2025 im Jagdbogen 2

Am 29.11.2025 findet zwischen 8.00 Uhr und 15.00 Uhr eine übergreifende Drückjagd im Jagdbogen 2 (Sohlberg, Satteleiche, Rüstenbach) statt. Wir bitten die Bevölkerung und insbesondere die Grundstückseigentümer um Beachtung und Rücksichtnahme.

## Couchgarnitur und TV gesucht

Für eine 6-köpfige Familie suchen wir eine kleine gebrauchte Couchgarnitur und einen gebrauchten Fernseher; falls jemand diese Dinge kostengünstig abgeben möchte, kann sich gerne bei Frau Gabriele Armbruster im Ordnungsamt (Tel.Nr. 07802/9259-12) melden. Wir bedanken uns bereits im Voraus für Ihre Hilfe!

Gemeinde Lautenbach  
- Ordnungsamt -

## Zur Feier des Geburtstags gratuliert Bürgermeister Thomas Krechtl

90 Jahre 16.11.1935 Josef Müller, Hauptstr. 78

## Telefonische Sprechstunde der Deutschen Rentenversicherung

Herr Rudolf Battenhausen, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung bietet telefonische Sprechstunden in allen Rentenangelegenheiten an. Er nimmt auch Anträge auf Rente und Kontenklärung entgegen. Termine können direkt mit Herrn Battenhausen per E-Mail: [rente@battenhausen.com](mailto:rente@battenhausen.com) oder unter der Telefonnummer 01736287755 vereinbart werden.

## Müllabfuhr:

**Gelber Sack und Sackmüll im Außenbereich:**  
Mitwoch, 19. November 2025

**Grüne Tonne:**  
Donnerstag, 20. November 2025



## Aktuelles, Wissenswertes

### Bewerbungsphase für LEADER-Fördermittel startet am 15. November 2025

#### - Jetzt innovative Projekte für die regionale Entwicklung einreichen!

Der Verein „Regionalentwicklung Ortenau e.V.“ als Träger der LEADER Aktionsgruppe (LAG Ortenau) ruft zur fünften Projekteinreichung für die Förderperiode 2023-2027 auf. Ab dem 15. November können sich potenzielle Projektträgerinnen und Projektträger aus der LEADERRegion Ortenau um Fördermittel aus dem EU-Programm LEADER bewerben. Gesucht werden kreative und nachhaltige Ideen im Kulissengebiet, die im Sinne des regionalen Entwicklungskonzeptes, den ländlichen Raum stärken und zukunftssicher gestalten.

Unter dem Leitbild „Für die Menschen – für die Natur – für uns“ umfasst das Konzept vier zentrale Handlungsfelder, in denen Projekte einen positiven Beitrag leisten sollen: Gemeinsam wohlfühlen – Starke Dörfer & Gemeinschaften, Naturnah erleben – Tourismus- & Freizeitangebote,

Lokal genießen – Regionale Produkte & Kulturlandschaft sowie Zukunftsfähig wirtschaften – Unternehmertum & Kompetenzen. In den sechs verschiedenen Fördermodulen finden sich Fördermöglichkeiten für investive Projekte von Privatpersonen, Vereinen, Unternehmen und Kommunen. Modul 4 richtet sich direkt an Frauen im ländlichen Raum für ihre innovativen Maßnahmen. Auch nicht-investive Projekte im Bereich Kunst und Kultur (Modul 5) haben die Chance auf eine Förderung. Interessenten können ihre Projektideen bis zum 22. Januar 2026 bei der LEADER-Geschäftsstelle einreichen. Die Anträge werden vom Auswahlgremium nach einem transparenten und überprüfbarer Auswahlverfahren anhand der objektiven Bewertungskriterien bewertet, entsprechend ausgewählt und beschlossen. Insgesamt stehen für diesen Projektauftrag EU-Fördermittel in Höhe von 500.000 € zur Verfügung. Die Nettogesamtkosten eines Projektes müssen zwischen 5.000 und 700.000 € liegen, um für eine Förderung in Frage zu kommen. Das Regionalmanagement unterstützt bei der Entwicklung der Projektideen und informiert über Voraussetzungen, Antragsunterlagen und Ablauf des Verfahrens in einer digitalen Sprechstunde am 19. November um 16:30 Uhr. Nach der Anmeldung per E-Mail an info@lag-ortenau.de erhalten die Teilnehmenden die entsprechenden Zugangsdaten für die Online-Veranstaltung. Interessierte können sich auch unter der Telefonnummer 07841 642-1340 von der Geschäftsstelle beraten lassen. Weitere Informationen zum Projektauftrag sowie die aktuellen Antragsdokumente befinden sich auch auf der Website der LAG Ortenau unter: [www.leader-ortenau.de](http://www.leader-ortenau.de).



## Ein Kinderschutzkonzept entwickeln

### Handreichung für Freizeitvereine im Ortenaukreis

Vereine im Ortenaukreis leisten einen unschätzbarbaren Beitrag: Sie bieten jungen Menschen Angebote und Raum, um sich wohlzufühlen, unterstützt zu werden und gemeinsam aktiv zu sein. Wichtig ist: Sicherheit steht an erster Stelle. Kinder und Jugendliche brauchen Orte, an denen sie geschützt sind, sich anvertrauen können und im Notfall schnell Hilfe bekommen.

Das Jugendamt des Landratsamts Ortenaukreis lädt alle Verantwortlichen aus Vereinen und Verbänden herzlich zu einer Online-Infoveranstaltung ein. Eine frühzeitige Auseinandersetzung mit Schutz- und Präventionskonzepten sowie mit den rechtlichen Rahmenbedingungen ist von großer Bedeutung.

**Termin:** Donnerstag, 20. November 2025 (Internationaler Tag der Kinderrechte)

**Uhrzeit:** 18:00 – 20:15 Uhr

**Ort:** Online unter <https://kurzlinks.de/Kinderschutzkonzept> (keine Anmeldung erforderlich)

### Programm und Mitwirkende:

- Vorstellung der Handreichung und Angebote des Jugendamts
- „Projekt Kinderschutz in Baden-Württemberg (Ki-SchubW) – Schutzkonzeptbegleitung“ (Kinderschutzbund Landesverband Baden-Württemberg)
- Fachberatungsstelle Aufschrei Ortenau e. V.
- Praxis-Inputs und Austausch mit dem Kinderschutzbund Freiburg
- Schwerpunkt Sportvereine/Verbände, Badischer Sportbund Freiburg
- Abschlussrunde mit Raum für Fragen

## IBB Ortenau: Beratung bei psychischen Erkrankungen

Die Beratungsstellen der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch kranke Menschen und Angehörige (IBB) sind per E-Mail und Telefon erreichbar, sowie einmal im Monat in Präsenz zur offenen Sprechstunde. Das IBB-Team setzt sich aus Angehörigen mit großem Erfahrungsschatz, Psychiatrie-Erfahrenen, davon eine Genesungsbegleiterin, einer Fachkraft aus dem sozialpsychiatrischen Bereich sowie einer Patientenfürsorgesprecherin zusammen. Sie arbeiten unabhängig, ergebnisoffen und unterliegen der Schweigepflicht.

Im Ortenaukreis gibt es fünf Standorte, die frei wählbar sind. Mehr Information zu den einzelnen Beratungsstellen gibt es unter [www.ortenaukreis.de](http://www.ortenaukreis.de).

Die Kontaktdaten für Hausach sind:

• [ibb.hausach@ortenaukreis.de](mailto:ibb.hausach@ortenaukreis.de), Telefon 01525-6828302

Für einen Rückruf ist es wichtig, Namen und Telefonnummer deutlich zu hinterlassen.

Die Sprechstunde ist jeden dritten Dienstag im Monat von 14 bis 16 Uhr in den Räumen des Diakonischen Werks im Ev. Kirchenbezirk Ortenau, Eichenstraße 24, 77756 Hausach. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Die nächste Sprechstunde ist am 18. November 2025.**



# Wir stellen ein!

Die Stadt Oppenau sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

**Sozialpädagogen oder Sozialarbeiter (m/w/d) für den Bereich der Jugendsozialarbeit an der Franz-Rapp-Schule in Teilzeit (75%)**

An unserer Franz-Rapp-Schule (Grund- und Gemeinschaftsschule) lernen rund 450 Schülerinnen und Schüler in einem lebendigen, vielfältigen Umfeld.

**Sie bringen mit:**  
Ein abgeschlossenes Studium als Sozialarbeiter/-in, Sozialpädagogen/in oder eine gleichwertige Qualifikation.

**Das bieten wir Ihnen:**  
Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit, Einbindung in ein Team und fachliche Begleitung, bedarfsoorientierte Weiterbildung der Schwerpunkte Ihrer Tätigkeit und Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

**Ihre Aufgaben:**  
Typische Tätigkeitsbereiche wie Beratung, Begleitung und Einzelhilfe, Projekte und offene Angebote, Elternarbeit, Präventionsarbeit und Krisenintervention.

**Kontaktinfos**  
Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit allen Unterlagen an die **Stadtverwaltung Oppenau, Personalamt, Rathausplatz 1, 77728 Oppenau** oder per E-Mail an [personalamt@oppenau.de](mailto:personalamt@oppenau.de)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum **30. November 2025**

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Susanne Droste, Fachbereichsleitung Jugend, Familie und Senioren, Tel. 0176 56678186 oder Michaela Braun vom Personalamt, Telefon: 07804 48-20 gerne zur Verfügung.

## **Veranstaltungsreihe DORT – Donnerstags in der Ortenau**

Genießen Sie jeden Donnerstag abwechslungsreiche und unterhaltsame Events, die kulturelle Höhepunkte mit kulinarischen Besonderheiten der Ortenau verbinden. Ob bei Themenführungen, stimmungsvollen Sundownern oder musikalischen Events, im Rahmen der Veranstaltungsreihe DORT – donnerstags sind Sie eingeladen, die Vielfalt unserer Region auf besondere Weise zu erleben.

Am Donnerstag, 20. November 2025, finden folgende Veranstaltungen statt:

### **Offenburg-Fessenbach: Mundart, Märchenhafte Begegnungen, Krimi-Lesungen, Musik & Glühwein**

Erleben Sie Mundart, märchenhafte Begegnungen, spannende Regio-Kimi-Lesungen, Musik und Glühwein. Freuen Sie sich auf eine herbstlich bunte Mischung mit Kunst und Kultur, lustigen Geschichten aus dem Alltagsleben und spektakulären Sagen. Treffpunkt: 17 Uhr, Fessenbacher Buchlädele Offenburg-Fessenbach, Am Winzerkeller 5. Die Kosten betragen 8,50 Euro. Anmeldung bis drei Tage vor der Veranstaltung unter [hass.u@t-online.de](mailto:hass.u@t-online.de). Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.fessenbacher-buchlaede.de](http://www.fessenbacher-buchlaede.de).

### **Haslach: „Hopfen und Malz, ab in den Hals“ –**

#### **Bierverkostung**

Bei dieser bierheiteren Stadtführung mit der Braukätter erfahren Sie wissenswertes über die Braukunst und die Geschmacksvielfalt des Bieres mit erfrischenden Anekdoten zum Biergenuss. Dazu können Sie sechs auserwählte, regionale Bierspezialitäten ausprobieren und einen kleinen Brauerschmaus genießen. Treffpunkt: 18 Uhr Altes Kapuzinerkloster, Klosterstraße 1. Die Kosten betragen 26 Euro. Infos und Anmeldung bis drei Tage vor der Veranstaltung unter Telefon 07832 706172 oder [info@haslach.de](mailto:info@haslach.de).

### **Bad Peterstal-Griesbach:**

#### **TOP TEN Spätburgunder Gala 2025**

Im Rahmen der TOP TEN Spätburgunder Gala werden jedes Jahr die zehn besten Betriebe und die besten Spätburgunder Rotweine gekürt. Feiern Sie mit unseren Winzern, probieren Sie die Siegerweine und genießen Sie ein verwöhnen-Menü aus der Sterneküche von Martin Herrmann. Treffpunkt: 18.30 Uhr, Hotel Dollenberg, Dollenberg 3, 77740 Bad Peterstal-Griesbach. Die Kosten betragen 89 Euro. Infos und Anmeldung unter 07802 82606 oder [info@weinparadies-ortenau.de](mailto:info@weinparadies-ortenau.de).

### **Sasbachwalden: Wein & Käse**

Wein und Käse – ein echtes Traumpaar: Erleben Sie die perfekte Harmonie von edlen Weinen und ausgewählten Käsesorten. Genießen Sie sieben Weine und fünf passende Käsesorten und freuen Sie sich auf ein Geschmackserlebnis, das Liebhaber von Wein und Käse begeistert. Treffpunkt: 18.30 Uhr, Alte Gott Winzer Schwarzwald eG, Talstr. 2, 77887 Sasbachwalden. Die Kosten betragen 60 Euro. Infos und Anmeldung unter 07841 20290 oder [weinerlebnisse@aldegott.de](mailto:weinerlebnisse@aldegott.de).

Weitere Informationen finden Sie in der aktuellen DORT-Broschüre oder auf der Tourismuswebsite unter [www.ortenau-tourismus.de](http://www.ortenau-tourismus.de).

## **„Engagierte Frauen vor Ort – stark für die Kommunalpolitik“ - Fortführung der Veranstaltungsreihe „FRAUEN MACHT POLITIK!“**

Frauen gestalten die Gesellschaft – doch in den kommunalen Gremien Baden-Württembergs sind sie weiterhin deutlich unterrepräsentiert. Laut Statistischem Landes-

amt werden in den Kreistagen 21,8 Prozent der Mandate von Frauen wahrgenommen, in den Gemeinderäten sind es 27,4 Prozent.

Damit Frauen ihr Engagement in der Kommunalpolitik kompetent, erfolgreich und resilient gestalten können, werden in der Veranstaltungsreihe „FRAUEN MACHT POLITIK“ hilfreiche Informationen und Werkzeuge vorgestellt. Zudem bietet eine landkreis- und parteiübergreifende Plattform die Möglichkeit zur Vernetzung von Frauen, die kommunalpolitisch aktiv sind oder sich dafür interessieren. Organisatorinnen der Veranstaltungsreihe sind die Gleichstellungsbeauftragten der Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen sowie des Ortenaukreises, die das Engagement von Frauen in der Kommunalpolitik stärken und voranbringen möchten.

Den Auftakt bildet ein hybrider Impulsbeitrag der „Starken Stelle“, eines bundesweiten Beratungsangebots für Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker. Anschließend laden Thementische zum Erfahrungsaustausch ein. Zum Abschluss gibt es einen gemeinsamen Spaziergang über den Freiburger Weihnachtsmarkt – eine Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen und Kontakte zu knüpfen.

„Engagierte Frauen vor Ort – stark für die Kommunalpolitik“ findet statt am:

Dienstag 2. Dezember 2025 von 16.30 – 19.30 Uhr

Ort: Kleiner Sitzungssaal im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Stadtstraße 2 in Freiburg

Eine Online - Teilnahme am Impulsbeitrag von 17-18 Uhr ist möglich.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Da die Plätze begrenzt sind, wird um Anmeldung gebeten unter <https://eveeno.com/382060346>.

Weitere Veranstaltungen für kommunalpolitisch aktive Frauen unter: <https://www.lpb-bw.de/frauen-veranstaltungen>.

Kontakt:

Landratsamt Breisgau- Hochschwarzwald  
Heike Gutmann  
Kommunale Gleichstellungsbeauftragte  
0761 2187-8250  
[heike.gutmann@lkbh.de](mailto:heike.gutmann@lkbh.de)

Landratsamt Emmendingen  
Karin Schuster  
Kommunale Gleichstellungsbeauftragte  
07641 451-1025  
[k.schuster@landkreis-emmendingen.de](mailto:k.schuster@landkreis-emmendingen.de)

Landratsamt Ortenaukreis  
Carina Klemm  
Kommunale Gleichstellungsbeauftragte  
0781 805-9799  
[carina.klemm@ortenaukreis.de](mailto:carina.klemm@ortenaukreis.de)

## **Sachkundelehrgang erfolgreich abgeschlossen**

Nach insgesamt 20 Stunden Fortbildung haben Anfang November 24 Obst- und Weinbauern den Sachkundelehrgang Pflanzenschutz am Amt für Landwirtschaft erfolgreich abgeschlossen. Der Sachkundenachweis Pflanzenschutz ist in Deutschland gesetzlich vorgeschrieben für alle, die beruflich mit Pflanzenschutzmitteln umgehen, sie anwenden, lagern oder über sie beraten. „Die Sachkunde wird durch die erfolgreiche Teilnahme an einem anerkannten Lehrgang und das Bestehen einer schriftlichen, mündlichen und praktischen Prüfung erworben.“

Neben rechtlichen Aspekten des Pflanzenschutzes stehen die Themen Gerätekunde, Umweltschutz, Pflanzenschutzmittelreduktion und der Anwenderschutz auf dem „Stundenplan“, erklärt Arno Zürcher, Leiter des Amts für Landwirtschaft. Der Anwenderschutz hat bei der Arbeit mit Pflanzenschutzmitteln eine zentrale Bedeutung. Ziel ist es, Personen, die Pflanzenschutzmittel ausbringen, mischen oder mit ihnen in Kontakt kommen, vor gesundheitlichen Schäden zu bewahren. Zum Anwenderschutz gehören alle Maßnahmen, die den direkten oder indirekten Kontakt mit Pflanzenschutzmitteln verhindern oder verringern. Ein wesentlicher Bestandteil ist die persönliche Schutzausrüstung. Diese umfasst unter anderem Schutzanzug, Schutzhandschuhe, Gummistiefel, Schutzbrille und gegebenenfalls Atemschutz. Die Auswahl der geeigneten Ausrüstung richtet sich nach den Angaben auf dem Etikett und im Sicherheitsdatenblatt („Beipackzettel“) des jeweiligen Pflanzenschutzmittels.

Ebenso wichtig sind sichere Arbeitsweisen beim Ansetzen der Spritzbrühe, beim Befüllen und Reinigen von Geräten sowie bei der Anwendung auf dem Feld. Dazu gehört, dass Pflanzenschutzmittel nur mit zugelassenen, technisch einwandfreien Geräten ausgebracht werden dürfen. Essen, Trinken und Rauchen sind während der Arbeit mit Pflanzenschutzmitteln verboten, da hierdurch leicht eine Aufnahme über den Mund erfolgen kann.

Auch die ordnungsgemäße Gerätgereinigung ist Gegenstand der Fortbildung. So sind nach jeder Anwendung alle Geräte gründlich zu reinigen und Reste ordnungsgemäß zu entsorgen. Hände, Gesicht und gegebenenfalls die gesamte Schutzkleidung sind zu waschen oder zu wechseln. Zudem sind bei der Ausbringung von Pflanzenschutzmittel Sicherheitsabstände zu Gewässern, Wohngebiete und angrenzenden Flächen einzuhalten, um sich selbst, Dritte und die Umwelt nicht zu gefährden.

Auch nach dem erfolgreichen Abschluss des Sachkundelehrgangs sind Anwender von Pflanzenschutzmitteln zur stetigen Weiterbildung verpflichtet. So muss in einem Zeitraum von drei Jahren eine Teilnahme von vier Stunden an einer staatlich anerkannten Fortbildungsveranstaltung nachgewiesen werden. Der nächste Lehrgang zur Erlangung des Sachkundenachweises Pflanzenschutz findet im Januar und Februar 2026 am Amt für Landwirtschaft, Prinz-Eugen-Straße 2 statt (siehe Ausschreibung unten).

## Soziale Landwirtschaft – Tiere als Brückenbauer

### Online-Fachveranstaltung

am Dienstag, 18. November 2025

Beobachten, Füttern oder Spazierengehen aktivieren soziale, motorische und kognitive Fähigkeiten. Für landwirtschaftliche Betriebe eröffnen solche tiergestützten Formate neue Einkommenswege – sozial sinnvoll, wissenschaftlich fundiert und wirtschaftlich tragfähig. Die Fachveranstaltung inspiriert und gibt anhand von drei Praxisberichten nützliche Informationen zum stundenweisen Angebot mit Tieren auf einem landwirtschaftlichen Betrieb. Die Landratsämter Ortenaukreis, Calw, Esslingen, Heidenheim, Hohenlohekreis, Ostalbkreis, Schwarzwald-Baar-Kreis und Waldshut laden zu dieser kostenfreien Online-Veranstaltung am Dienstag, 18. November 2025, um 19 Uhr herzlich ein.

Eine Anmeldung ist bis **16. November 2025** über das Kontaktformular auf der Internetseite des Landwirtschaftsamts des Ortenaukreises unter [ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de](http://ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de) unter dem Reiter „Veranstaltungen“ erforderlich.



## Kirchliche Nachrichten

### Eucharistiefeiern der Wallfahrtskirche Mariä Krönung Lautenbach

#### Samstag, 15. November, Hl. Albert der Große

8:00 Rosenkranz mit Beichtgelegenheit (Pfr. Dickerhof)  
8:30 Wallfahrtsgottesdienst mit Aussetzung und sakramentalem Segen

#### Sonntag, 16. November, 33. Sonntag im Jahreskreis

9:00 Eucharistiefeier

#### Mittwoch, 19. November, Hl. Elisabeth von Thüringen

18:30 Eucharistiefeier

#### Samstag, 22. November, Hl. Cäcilia

8:00 Rosenkranz mit Beichtgelegenheit (P. Shinto)  
8:30 Wallfahrtsgottesdienst mit Aussetzung und sakramentalem Segen

Alle Gottesdienste und Termine finden Sie im „Wegweiser“, der in den Kirchen ausliegt.

### Info Seelsorgemeinde Oberkirch: Seelsorgeteam

Gesprächstermine mit dem Seelsorgeteam sind nach Vereinbarung möglich.

Die jeweiligen Kontaktdaten (Telefon/E-Mail) sind auf der Homepage [www.kath-oberkirch.de](http://www.kath-oberkirch.de) ersichtlich.

### Taufen der Kinder aus der Kirchengemeinde Oberkirch

Gerne nimmt Frau Boschert Ihre Taufanmeldung im Pfarrbüro Oberkirch entgegen.

Montag von 9:00 bis 12:00 Uhr; Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 18:00 Uhr,  
Telefon 07802/9374-11.

### Trauungen und Ehejubiläen

Brautpaare, die im kommenden Jahr heiraten, sowie Paare, die ein Ehejubiläum feiern möchten, können sich gerne bei Frau Baumann melden.

Mittwoch und Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr  
Telefon 07802/93740.

### Regelmäßige Beichtzeiten:

Wallfahrtskirche Lautenbach:

Samstags von 8:00 bis 8:20 Uhr

Pfarrkirche Oberkirch:

Samstags von 16:00 bis 17:00 Uhr

### On fire – Wofür brennst du? –

#### Firmung in unserer Seelsorgemeinde am 22. und 23.11.2025

Unter dem neuen Firmemotto „On fire – Wofür brennst du?“ bereiten sich seit dem Frühjahr zahlreiche Jugendliche aus der Seelsorgemeinde Oberkirch auf den Empfang des Firmsakraments vor. Die Firmung ist das Sakrament des Heiligen Geistes. Gott möchte junge Menschen für ihren Lebensweg stärken und sie im Glauben festigen.

Der Firmweg bot den Jugendlichen auch in diesem Jahr wieder vielfältige Wege, um ihrem Glauben auf die Spur zu kommen: Von einer Fahrt zum Jugendwallfahrtsort **Taizé in Frankreich** über eine **spirituelle Kanutour auf der Lahn**, bis hin zu **Gemeinschaftstagen in einem Kloster**.

Außerdem konnten sich die Firmanden für ein **Worship-Projekt in Lautenbach** oder ein **spirituelles Wanderprojekt** entscheiden. Ergänzt wurden die Projekte durch gemeinsame Gottesdienste und Aktionen, wie dem Firmstart, den Jugend-Kar- und Ostertagen, dem **Dekanatsfirmtag in der**

## **Jugendkirche Fautenbach oder dem Versöhnungsabend in der Oberkircher Stadtkirche.**

Begleitet wurden die Jugendlichen von einem engagierten Firmteam, das ihnen mit „Glaubens-Feuer“ begegnete und ihnen Raum für Gespräche über Gott, Leben und Zukunft bot.

Die Feier der Firmung findet am **Christkönigwochenende, 22. und 23. November 2025, jeweils um 10:00 Uhr in Oberkirch St. Cyriak** statt. Firmspender wird der Freiburger Priester und Ordinariatsrat Herr Thorsten Gompper sein.

Eine Bitte nun noch: Bitte beten Sie für unsere Firmanden – auf dass Gottes Geist in allen Jugendlichen „on fire“ werde – damit der Funke des Glaubens auch in ihrem Alltag weiterbrennt. Herzlichen Dank!

**Herzliche Grüße im Namen des Firmteams,**  
*Stephan Heumüller, Pastoralreferent*

### **Workshop „Liturgisches Singen“**

Gesang ist ein wesentlicher Bestandteil der Liturgie und wirkt maßgeblich an einem lebendigen und festlichen Gottesdienst mit. Nicht umsonst sagt man „Wer singt, betet doppelt“. Im Singen beteiligen sich die Mitfeiernden am Geschehen des Gottesdienstes. Das gilt genauso für den Gottesdienstbesucher wie auch für den Vorsänger, auch Kantor genannt.

Viele Elemente im Gottesdienst werden gesungen, wie beispielsweise das Lied zur Eröffnung, das Kyrie und das Gloria, sowieso der Antwortgesang und der Fürbitruf.

In diesem Workshop werden die verschiedenen Formen betrachtet und an ausgewählten Beispielen praktisch umgesetzt. Die Ergebnisse werden in den abschließenden Gottesdienst einfließen.

Voraussetzung ist der gesunde Umgang mit der Stimme und das Verstehen von Wort und Ton. Dies wird durch Stimmbildung geübt.

Termine:

**Donnerstag, 18. Dezember, 19:00-20:30 Uhr, Gemeindehaus St. Michael, Oberkirch**

**Samstag, 20. Dezember, 16:00-18:00 Uhr, 18:30 Uhr Mitgestaltung der Vorabendmesse**

Interesse? Wenn ja, dann schreiben Sie eine kurze Mail an Kirchenmusikerin Sofia Scalisi:  
[s.scalisi@kath-oberkirch.de](mailto:s.scalisi@kath-oberkirch.de)

## **Kath. Öffentliche Bücherei Lautenbach**

Unsere Bücherei im Pfarrhaus in Lautenbach ist **dienstags und samstags** jeweils von **16.00 Uhr bis 17.30 Uhr** für unsere Besucher geöffnet.

Wir schaffen regelmäßig neue Medien an, um unseren Bestand an Kinder und Jugendbüchern, sowie Romane, Krimis und Sachbücher für Erwachsene auf einem aktuellen Stand zu halten. Weiterhin bieten wir Tonies, CD's und Spiele für Kinder zur Ausleihe an. Bei Bedarf beraten wir sie gerne.

Die Ausleihzeit beträgt 4 Wochen und ist **kostenlos**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Ihr Bücherei-Team

## **Evangelische Kirchengemeinde Oberkirch**

**Evang. Pfarramt: Kapuzinergasse 2, 77704 Oberkirch**  
**Tel.: 07802-2291, Fax 07802-981413**

**E-Mail: [oberkirch@kzb.ekiba.de](mailto:oberkirch@kzb.ekiba.de)**

**Homepage: [www.ekiba-oberkirch.de](http://www.ekiba-oberkirch.de)**

**Öffnungszeiten des Pfarramtes:**

**MO-DO 09.30 Uhr - 11.30 Uhr, freitags geschlossen**

## **Gottesdienste**

### **Sonntag, 16.November**

- 10:00 Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche. Pfr. i.R. Reinhard Sutter.
- 10:00 Kindergottesdienst im Gemeindehaus

### **Mittwoch, 19. November, Buß- und Betttag**

- 19:00 Gottesdienst mit Abendmahl in der Martin-Luther-Kirche. Prädikantin Sabine Keck.

### **Sonntag, 23. November, Ewigkeitssonntag**

- 10:00 Gottesdienst mit Totengedenken in der Martin-Luther-Kirche. Pfarrerin Franziska Clemen und der Ökumenische Hospizdienst Acher-Renchtal. Im Anschluss wird herzlich eingeladen zum Trauerafcáfe im Gemeindehaus.

## **Termine und Veranstaltungen**

### **Montag, 17.November**

- 18:00 Probe Gospelchor im Gemeindehaus
- 19:15 KGR-Sitzung im Gemeindehaus

### **Dienstag,18.November**

- 18:30 Probe der Jungbläser im Gemeindehaus
- 19:30 Probe des Posaunenchores im Gemeindehaus

### **Mittwoch,19.November**

- 10:00 Treffen der Krabbelgruppe „Glühwürmchen“ im Gemeindehaus
- 19:00 Die Konfirmandinnen und Konfirmanden nehmen am Gottesdienst zum Buß- und Betttag in der Martin-Luther-Kirche teil

### **Freitag, 21.November**

- 18:30 Probe des Chores Surprisium im Gemeindehaus

## **Vorschau**

### **Kirchenwahlen**

Die Kirchenwahlen am 1. Advent (30.11.2025) ermöglichen allen Kirchenmitgliedern ab 14 Jahren, Gemeinde mitzubestimmen und mitzustalten. **Wählen gehen lohnt sich!** [www.kirchenwahlen.de](http://www.kirchenwahlen.de) **Weitere Infos zur Wahl erhalten Sie auch im evang. Pfarramt unter Tel.07802-2291.**

## **FCG Kirche (er)leben**

Fernacher Höhe 1 in Oberkirch

10:00 Uhr Sonntagsgottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst für verschiedene Altersgruppen; separater Raum für Eltern mit Babys/Kleinkindern mit Übertragung des Gottesdienstes; Livestream über youtube-Kanal fcg-kirche-erleben. Kleingruppen an verschiedenen Orten im Ortenaukreis.

55 + in Aktion an jedem 1. Samstag im Monat um 15.00 Uhr Am besten schmeckt Kaffee, wenn wir ihn zusammen trinken – gemeinschaftlicher Austausch, Wertschätzung, Aktionen

### **Kleine Auszeit für Mamas und Papas**

Für Mamas und Papas mit **Babys und Kleinkindern bis 3 Jahre** gibt es nun eine kleine Oase zum Auftanken.

Das **Cafe Kleine Auszeit** möchte jeden **1. und 3.Mittwoch von 9.00 bis 11.30 Uhr** Mamas und Papas, auch Omas und Opas die Möglichkeit geben, gemütlich eine Tasse Cafe zu trinken, ein Stück selbstgemachten Kuchen zu essen- vielleicht auch mit einer Freundin – während die Kleinen zufrieden um sie herumkrabbeln und spielen.

Eine kleine Auszeit im stressigen Alltag genießen, sich zu treffen mit weniger Stress als in anderen Räumlichkeiten, die nicht kleinkindgerecht sind. Es gibt Hochstühle, vor allem kleinkindgerechte Spielmöglichkeiten, eine ruhige Atmosphäre.

Herzliche Einladung an alle Kleinkindeltern und Großeltern. Infos: 07802 706 8888.

## Beim Frauenfrühstück in Oberkirch dreht sich alles um's Glück

Ist es jemals zu spät, glücklich zu sein, war das Thema beim Frauenfrühstück der Freien Christengemeinde Oberkirch in der Renchthalhalle in Stadelhofen. Christa Keip und Susi Kropp-Kuhn vom Orgateam konnten nicht nur die bekannte Referentin Nicola Vollkommer begrüßen, sondern eine Rekordzahl an Besucherinnen. Noch nie in der über 30-jährigen Geschichte des Frauenfrühstücks gab es eine Warteliste. Dieses Mal konnten nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden. Mit 270 Gästen war die Halle bis auf den letzten Platz belegt.

Wahres Glück kommt nicht von dieser Welt war der Opener per Poetry Slam, der Nicola Vollkommer den Einstieg in das Thema leicht gemacht hat. In ihrer humorvollen und praktischen Art und anhand von persönlichen Beispielen zeigte sie auf, dass es in keinem Leben ein "zu spät" geben muss. Fast alle Heldengeschichten in der Bibel fangen mit einem zerbrochenen Herzen an. Und oft seien Glück und Unglück nicht weit voneinander entfernt. Ihre glückliche Kindheit habe sie in Afrika, in Nord-Nigeria verbracht. Von einem Tag auf den anderen war das Glück durch den Ausbruch eines Krieges vorbei. Glück in dieser Welt sei extrem flüchtig. Die Bibel sei voll von Menschen, für die es spät, aber doch nicht zu spät war. Die Emmaus-Jünger waren kurz nach dem Kreuzestod Jesu schwer traumatisiert. Sie hatten so darauf gehofft, dass er sich selbst helfen könnte. Aber es kam anders. Das Glück, das nicht in dieser Welt zu finden sei, war der Weg Jesu. Es gibt also eine Geschichte hinter der Geschichte. Jeder kenne das: Ich hatte so darauf gehofft...und dann komme es anders. Gott erhöre Gebete, auf die eine oder andere Art. Aber er höre immer. Wegbeamen von Schlimmen gehe nicht, aber man könne eine andere Einstellung zu den Problemen durch die Zuwendung zu Jesus Christus bekommen. Innen passieren Wunder, wenn man Jesus kennenlerne. Die intensive, ganzheitliche Beschäftigung mit der Bibel, der Heilsgeschichte, dem Wort Gottes verändere Leben. Die Bibel sei das Buch, wo wir lernen, wie Gott ticke, so die Referentin oder wie es Mahatma Gandhi ausdrückte: Die Bibel ist wie Dynamit. "Wenn du nicht weißt, ob es Gott gibt, dann schau eine Blume an. Wo es eine Schöpfung gibt, gibt es einen Schöpfer, wo ein Gemälde ist, gibt es einen Maler", sagt die Referentin. Und wo findet man die Signatur, das Portfolio von diesem Gott? Nicola Vollkommer weiß es, in der Bibel. In Nigeria hatte sie die Wahl unter 300 Göttern. Aber nur einer könne das alles: Jesus Christus. Leider sei die Einstellung vieler Menschen, ich mach's allein, ich mache es selber, eben ohne Gott. Zu Weihnachten singen wir "Christ der Retter ist da". Er sei da, um uns vor uns selbst zu retten. Der Schöpfer mag die Menschen, was in zahlreichen Kirchenliedern zum Ausdruck komme. Christen seien Diplomaten Gottes und sollten natürlich dankbar sein. Sie befänden sich auf der Pilgerreise in die Ewigkeit, wie es die verstorbene Queen Mum ausgedrückt habe. Für Christen sei der Tod nicht das Ende, sondern der Anfang zum ewigen Glück. Rückschläge und Widrigkeiten im Hier und Jetzt können das größte Glück nicht aufhalten. Während des Vortrags hätte man eine Stecknadel fallen hören können, so gefesselt waren die Frauen von den Wörtern von Nicola Vollkommer.

Viele glückliche und zufriedenen Gesichter waren nach der Veranstaltung zu sehen. Sicher hatte das gute und reichhaltige Frühstück, das die Männer der Christengemeinde gerichtet hatten, auch seinen Anteil daran.



## Vereinsnachrichten



### Sportverein Lautenbach e. V.

Zu folgenden Spielen laden wir recht herzlich ein:

#### Senioren:

SG Lautenbach / Ödsbach 2 - FV Auenheim 2  
Samstag, 15.11.2025 12:30 Uhr in Lautenbach  
SG Lautenbach / Ödsbach - FV Auenheim  
Samstag, 15.11.2025 14:30 Uhr in Lautenbach  
SG Lautenbach / Ödsbach 3 - TuS Legelshurst 2  
Samstag, 15.11.2025 17:00 Uhr in Lautenbach

#### A-Junioren:

SG Renchthal - SG Haslach  
Samstag, 15.11.2025 17:00 Uhr in Bad Peterstal  
SG Rammersweier - SG Renchthal  
Mittwoch, 19.11.2025 19:30 Uhr in Rammersweier

#### B-Junioren:

SG Zusenholen - SG Renchthal  
Freitag, 14.11.2025 19:00 Uhr in Oberkirch  
SG Renchthal 2 - SG Zusenholen 2  
Samstag, 15.11.2025 16:00 Uhr in Oppenau  
SG Renchthal - SG Wolfthal  
Mittwoch, 19.11.2025 19:00 Uhr in Oppenau

#### C-Junioren:

SG Renchthal 2 - Offenburger FV 3  
Samstag, 15.11.2025 14:00 Uhr in Ödsbach  
SG Renchthal - Freiburger FC 2  
Samstag, 15.11.2025 16:00 Uhr in Ödsbach

#### D-Junioren:

SV Kork 2 - SG Lautenbach 2  
Samstag, 15.11.2025 11:00 Uhr in Kork  
SV Kork - SG Lautenbach  
Samstag, 15.11.2025 12:30 Uhr in Kork



## Trachtenkapelle Lautenbach

### Einladung zur Generalversammlung

Am Montag, 17.11.2025 findet um 19:30 Uhr im Gasthaus Kreuz die Generalversammlung der Bläserjugend sowie direkt im Anschluss die Generalversammlung der Trachtenkapelle Lautenbach e.V. statt.

Tagesordnungspunkte Bläserjugend:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht des Schriftführers
3. Kassenbericht
4. Rückblick und Ehrungen
5. Neuwahlen
6. Vorschau
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Tagesordnungspunkte Trachtenkapelle:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsbericht des Schriftführers
4. Kassenbericht
5. Rückblick und Ehrungen
6. Neuwahl des Jugendvertreters
7. Vorschau
8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Hierzu laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder, die Gemeinderäte, die Vertreter der örtlichen Vereine sowie alle Freunde und Gönner herzlich ein.

Trachtenkapelle Lautenbach und Bläserjugend e.V.



## Turnverein Lautenbach

### Ü18-Ausflug des Turnvereins Lautenbach führt nach Frankfurt



Auch in diesem Jahr stand wieder der traditionelle Ü-18-Ausflug des Turnvereins Lautenbach auf dem Programm. Nachdem die Gruppe in den vergangenen Jahren nach Düsseldorf gereist war, fiel die Wahl diesmal auf Frankfurt.

Am Samstagmorgen traf sich die Gruppe am Bahnhof und startete gemeinsam in Richtung Frankfurt. Nach der Ankunft begann der Tag mit einer gemütlichen Sightseeing-Schiffahrt auf dem Main. Vom Wasser aus bot sich ein guter Überblick über die Stadt.

13

Im Anschluss ging es zum Mittagessen in eine traditionelle Apfelweinwirtschaft. Natürlich durfte dabei das Probieren des berühmten Frankfurter Apfelweins nicht fehlen. Am Nachmittag blieb Zeit, um die Stadt auf eigene Faust zu erkunden, bevor die Gruppe am Abend das Frankfurter Nachtleben erkundete. In verschiedenen Bars ließ man den Tag in geselliger Runde ausklingen.

Der diesjährige Ü-18 Ausflug bot eine gelungene Abwechslung und hat allen Teilnehmenden gut gefallen. Auch Frankfurt erwies als ein interessantes Ziel und sorgte für ein rundum gelungenes Wochenende

## Naturheilverein Oberkirch e.V.

### Einladung zum Vortrag „Geomantie“

Der Naturheilverein Oberkirch e.V. lädt alle Interessierten ein zu diesem Vortrag am Dienstag, 25. November, um 19:30 Uhr, in der Aula der August-Ganther-Schule, Schwarzwaldstr. 13, in Oberkirch. Referent: Jörg Hahn.

Geomantie ist so alt wie die Menschheit. Schon immer suchten Menschen Orte der Kraft und der Heilung sowie geeignete Plätze zum Wohnen und um ihre Nahrung anzubauen. Dabei spielen die Wahrnehmung und die Anbindung an die metaphysische Welt eine zentrale Rolle. In der heutigen technologisierten Welt wird es zunehmend schwieriger, Orte der Ruhe, Erholung und Harmonie zu finden. Im Vortrag zeigt Ihnen Jörg Hahn die Bandbreite, die Werkzeuge und die Historie der Geomantie. Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Kostenbeitrag: Mitglieder 6,00 €, Gäste 10,00 €.

Unser nächster **Live-Online-Kurzvortrag** „Live um 19:20“ (von 19.20 h - 20.00 h) im November: Mittwoch, 19. November, 19:20 Uhr, „**LITHIUM – Plädoyer für ein essentielles Spurenelement**.“ Lithium ist Bestandteil allen Lebens und ein Mangel kann Depressionen, Alzheimer-Demenz und weitere Krankheitsbilder fördern. Gleichzeitig gibt es Warnungen zu Nebenwirkungen bei Überdosierung. Naturheilmediziner Gert Dorschner, Facharzt für Allgemeinmedizin und Naturheilverfahren, klärt auf und beantwortet Fragen. Die Veranstaltung findet als Live-Übertragung via Zoom statt. Bitte melden Sie sich unter: [info@naturheilverein-oberkirch.de](mailto:info@naturheilverein-oberkirch.de) an. Sie können sich auch unter [www.naturheilbund.de](http://www.naturheilbund.de) anmelden oder fragen Sie bei [info@naturheilbund.de](mailto:info@naturheilbund.de) an. Den erforderlichen Link senden wir Ihnen rechtzeitig zu.

## Schwarzwaldverein Oberkirch

### Spätjahrestour - dem Talnebel entfliehen

Der Schwarzwaldverein Oberkirch lädt am Sonntag, 16. November, herzlich zur Spätjahrestour ein. Gemeinsam geht es von Lautenbach zum „Wille-Gott“ und weiter über das Otschenfeld bis zum Teufelsstuhl. Anschließend führt die Runde zurück zum Ausgangspunkt.

**Treffpunkt:** 13 Uhr an der Neuensteinhalle in Lautenbach

**Wanderführung:** Adolf Sehlinger

**Kontakt:** Tel. 07802 / 3243

Alle Wanderfreunde und Gäste sind willkommen, um einen schönen Herbsttag in der Natur zu genießen!

### Gesellige Mittwochswanderung

Am Mittwoch, 19. November 2025 findet unsere nächste Wanderung statt. Wir treffen uns um 15 Uhr am Postparkplatz. Info bei Hildenbrand, Tel. 07802/4245

### Hähnchenessen

Am Samstag, 22.11.2025 findet das Hähnchenessen um 18.00 Uhr in Zusenhofen statt. Anmeldung bis 19.11.2025 unter Tel.: 07805-914698 bei Ernst Albrecht.

## Spiele-Nachmittag

Am Mittwoch, 26. November 2025 ist unser nächster Spiele-Treff. Es werden Brett- und Kartenspiele angeboten. Kommt einfach vorbei, um 14 Uhr im Vereinsheim, Straßburger Straße.

tagsabgeordneter für den Wahlkreis Kehl, am **Freitag, 21. November 2025, 19:00 Uhr** in das Foyer der **Schwarzwaldhalle (Oberkircher Straße 26)** in Appenweier einlädt.

Mettenleiter, der das landesweite Tapinoma-Projekt politisch angestoßen hat, begrüßt als Gäste die Projektverantwortlichen der Naturkundemuseen Stuttgart und Karlsruhe, die das vom Umweltministerium geförderte Forschungsprojekt leiten. Dabei sollen die Fragen erörtert werden, wie die Ameise erforscht wird und welche Rolle die Bevölkerung beim Citizen-Science-Ansatz spielt. Die Forschenden werden erste Ergebnisse ihrer Arbeit ebenso präsentieren, wie neue Erkenntnisse teilen.

Zum Abschluss lädt Mettenleiter zu einem gemeinsamen Umtrunk ein.

## Tourist-Info

### Auf der Tourist-Information im Rathaus erhältlich:

- **Gutscheine der Renchtäler Wirtegemeinschaft**
- **Wanderkarte mit touristischen Informationen Renchtal Ortenau Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord**  
Preis: 8,50 €
- **E-Bike Karte**  
Preis: 8,90 €
- **Das Buch „Die Geschichte von Lautenbach“**  
Preis: 9,90 €
- **Das Buch „Lautenbach im Renchtal“**  
Preis: 10 €
- **Kirchenführer klein**  
Preis: 3 €
- **Kirchenführer groß**  
Preis: 5 €
- **Postkarte**  
Preis: 1 €
- **Vesperwanderpass für die Lautenbacher Vesperwanderung**  
Preis: 49 €
- **Stockwappen Lautenbacher Hexensteig**  
Preis: 4,50 €
- **Schild zum Lautenbacher Hexensteig**  
Preis 7,40 €
- **Renchtal-Tasse**  
Preis 9,50 €
- **Renchtal-Poster**  
Preis 2,00 €

## Diabetes rechtzeitig erkennen

Durch einen regelmäßigen Gesundheits-Check kann Diabetes rechtzeitig erkannt und damit besser behandelt werden.

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) übernimmt als Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) daher ab dem 35. Lebensjahr alle drei Jahre sowie zwischen dem 18. und 35. Lebensjahr einmalig die Kosten für eine große Gesundheitsuntersuchung. Darauf weist sie anlässlich des Welt-Diabetes-Tages am 14.11.2025 hin. Mit diesem Check-up können neben Stoffwechselstörungen wie Diabetes auch Herz-, Kreislauf- und Nierenerkrankungen rechtzeitig erkannt werden. Weitere Informationen hierzu stehen auf der Internetseite [www.svlfg.de/vorsorge](http://www.svlfg.de/vorsorge). Diabetes ist eine chronische Stoffwechselkrankung, die einen erhöhten Blutzuckerspiegel aufweist. Der Körper produziert dabei weniger oder gar kein Insulin. Doch nicht immer ist bei Diabetes nur der Kohlenhydratstoffwechsel gestört; die Störungen können auch den Fett- und Eiweißstoffwechsel betreffen. Es ist wichtig, Diabetes rechtzeitig zu behandeln, andernfalls kann dies zum Beispiel zu einem Schlaganfall, einer Erblindung oder Fußamputation führen.

Man unterscheidet zwischen dem selteneren Diabetes Typ 1 und den häufigeren Typ 2, der in etwa 95 von 100 Fällen vorkommt. Symptome sind Müdigkeit, Schwäche, Unwohlsein, vermehrtes Durstgefühl, häufiges Wasserlassen, Juckreiz, Harnwegsinfekte, Gewichtsabnahme, Sehstörungen oder Gemütsstörungen.

Der Typ 1 beginnt meist schon in der Kindheit und führt zu ausgeprägten Beschwerden. Es werden bestimmte Zellen in der Bauchspeicheldrüse zerstört, die das Hormon Insulin bilden. Betroffene müssen regelmäßig Insulin spritzen, um den Hormonmangel auszugleichen. Die Ursachen sind bisher nur zum Teil bekannt. Fest steht, dass viele verschiedene Gene an der Entstehung beteiligt sind. Umwelteinflüsse wie frühkindliche Ernährung, Umweltgifte und Infektionen stehen im Blickpunkt der Untersuchungen.

Typ 2 betrifft dagegen meist ältere Menschen, allerdings sind auch zunehmend jüngere betroffen. Wenn ein Typ-2-Diabetes entsteht, kommen verschiedene Ursachen bzw. Auslöser zusammen, beispielsweise die Erbanlage, Übergewicht, Bewegungsmangel, die Unempfindlichkeit gegenüber Insulin und eine gestörte Produktion bestimmter Darmhormone.

Die SVLFG bietet Programme für an Diabetes erkrankte Versicherte an. Hierfür gibt es strukturierte Behandlungsprogramme (DMP). Diese sollen die Lebensqualität verbessern und Folgeerkrankungen vermeiden.



## Sonstige Mitteilungen

### Wissenschaft hilft uns im Umgang mit Tapinoma magnum

Die aus dem Mittelmeerraum stammende Ameisenart *Tapinoma magnum* breitet sich in Baden-Württemberg zunehmend aus. Ob Gärten, Terrassen oder Spielplätze – die Verbreitung gibt Anlass zum Handeln!

Wie Wissenschaft, Politik und Bürgerinnen und Bürger gemeinsam damit umgehen können, steht im Mittelpunkt der Veranstaltung „Wissenschaft hilft uns im Umgang mit *Tapinoma magnum*“ zu der Bernd Mettenleiter, Land-

Hier arbeiten Facharztpraxen, Kliniken und andere Therapieeinrichtungen eng mit den Erkrankten zusammen. Weitere Informationen dazu stehen unter [www.svlfg.de/dmp-bei-chronischen-erkrankungen](http://www.svlfg.de/dmp-bei-chronischen-erkrankungen).

Eine ausgewogene Ernährung, regelmäßige Bewegung, mäßiger Alkoholkonsum, Nikotinverzicht, Stressreduktion sowie ausreichend Schlaf beugen einer Diabetes-Erkrankung vor. Zur Gesundheitsvorsorge informiert die SVLFG unter [www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden](http://www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden).

## Meistersache: Lehrlinge im Betrieb ausbilden

In Teil 4 der Kurse, die auf die Meisterprüfung vorbereiten, dreht sich alles um das Ausbilden von Lehrlingen. Dazu bietet die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg vom 4. März bis 6. Juli 2026 einen Teilzeit-Kurs an. Er findet immer montags und mittwochs von 18 bis 21.15 Uhr statt. 60 Prozent finden als interaktiver Online-Unterricht statt, die übrigen 40 Prozent in Präsenz am Akademie-Standort Offenburg.

Die Teilnahme wird unter bestimmten Voraussetzungen über das Aufstiegs-Bafög gefördert. Auskünfte gibt die Gewerbe Akademie unter Telefon 0781/793-111. Anmeldung auch im Netz: [www.gewerbeakademie.de](http://www.gewerbeakademie.de)

## Infotag Technisches Gymnasium und BK Grafik-Design an der Gewerblichen Schule Lahr

Am **Samstag, 22. November**, findet an der Gewerblichen Schule Lahr der Infotag des **Technischen Gymnasiums** und des **Berufskollegs Grafik-Design** statt. Von **10 bis 13 Uhr** stellen sich die beiden Schularten im Neubau der Schule in der Tramplerstraße 80 vor.

Aktive und ehemalige Schülerinnen und Schüler berichten über ihre Erfahrungen. Es gibt Mitmachstationen, bei denen die Besucherinnen und Besucher die Bildungsangebote kennenlernen. Schülerinnen und Schüler bereiten eine Werkschau vor und stehen zusammen mit ihren Fachlehrern für individuelle Beratungsgespräche zur Verfügung. Zudem stellen die Unternehmen und die Hochschule Offenburg Karrieremöglichkeiten vor.

Die Gewerbliche Schule Lahr bietet im **Technischen Gymnasium** als einzige Schule in der Ortenau das **Profil Gestaltungs- und Medientechnik** an. Das Profil spricht Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss an, die sich für Gestaltung und Design interessieren und eine Affinität zur Informationstechnologie haben.

Wer sich für eine gestalterische Ausbildung im Bereich Grafik-Design interessiert, kann im **Berufskolleg Grafik-Design** neben dem Berufsabschluss zusätzlich die Fachhochschulreife erwerben.

Weitere Informationen gibt es beim Schulsekretariat der Gewerblichen Schule Lahr, unter Telefon 07821- 95449-2600 oder unter [www.gs-lahr.de](http://www.gs-lahr.de).

## Tag der Wärmepumpe in der Oberrheinhalle – Zukunft der Heizung live erleben

**Am 29.11. in der Oberrheinhalle, Messe Offenburg**

Offenburg, den 07.11.2025,

Die Wärmepumpe steht im Zentrum der Energiewende im Gebäudesektor – und beim „Tag der Wärmepumpe“ in der Oberrheinhalle Offenburg wird sie zum greifbaren Erlebnis. Am 29.11.2025 dreht sich alles um das Thema

Heizen mit Umweltwärme. Besucherinnen und Besucher können sich aus erster Hand informieren, modernste Wärmepumpen-Technik erleben und mit Fachleuten ins Gespräch kommen.

## Ein Tag voller Praxis und Beratung

Zahlreiche **Hersteller, lokale Handwerksbetriebe, Energieberater und Kommunen** aus der Region stellen sich vor und zeigen, wie der Umstieg auf eine Wärmepumpe gelingen kann – ob im Neubau oder in bestehenden Gebäuden, ob im Einzelgebäude oder als Komponente eines Wärmenetzes.

Im Rahmen eines abwechslungsreichen Programms gibt es:

- **Eine Messe mit Fachbetrieben und Herstellern** moderner Wärmepumpen und intelligenter Steuerungssysteme, dazu auch den Themen Erdwärme und Photovoltaik
- **Kurzvorträge und Praxisbeispiele** zum Heizen, Kühlen und zur Nutzung von Umweltenergie
- **Erfahrungsberichte** von Bürgern für Bürger
- **Informationen der Kreisstädte in der Ortenau** zu den Ergebnissen ihrer kommunalen Wärmeplanung
- **Beratung durch die Ortenauer Energieagentur** zum Heizungstausch, staatlichen Förderprogrammen und Zuschüssen
- **Fragerunden** für alle, die sich konkret mit dem Thema Heizungstausch beschäftigen
- **Besichtigungen** bei der Großwärmepumpe im Wärmenetz der WVO und beim Regionalen Innovationszentrum für Energietechnik (RIZ Energie) der Hochschule Offenburg

*„Viele Menschen möchten klimafreundlich heizen, wissen aber nicht genau, welche Lösung zu ihnen passt. Beim Tag der Wärmepumpe können sie sich unverbindlich informieren und direkt mit Fachleuten sprechen“, sagt Lioba Markl-Hummel, Geschäftsführerin der Ortenauer Energieagentur.*

## Veranstaltungsdaten

**Ort:** Oberrheinhalle Offenburg

**Datum:** 29.11.2025

**Uhrzeit:** 10:00 – 16:00 Uhr

**Eintritt:** frei

## Veranstalter & Partner

Der Tag der Wärmepumpe wird organisiert von der Ortenauer Energieagentur in Kooperation mit der Kreishandwerkerschaft, den Sanitär- und Heizungstechnik-Innungen und der Sparkasse Offenburg/Ortenau.

Gefördert wird die Veranstaltung durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes Baden-Württemberg.

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.ortenauer-energieagentur.de/aktuelles/](http://www.ortenauer-energieagentur.de/aktuelles/)

## Informationsmesse - Alles rund um Teilzeit-Arbeit „Balance finden, Erfolg gestalten“ am 19. November

Sie sind auf der Suche nach einer Teilzeit-Stelle in der Region oder möchten Informationen rund um das Thema Teilzeit-Arbeit? Dann sind Sie hier richtig: Informationsmesse „Alles rund um Teilzeit-Arbeit - Balance finden, Erfolg gestalten“ in der Arbeitsagentur Offenburg, Weingartenstraße 3 – am Mittwoch, 19. November 2025 von 9 bis 12 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Es beraten und informieren die Experten der Arbeitsagentur, des Ortenau Jobcenter, der Familienkasse, des Bundesfreiwilligendienstes und Vertreter des Tageselternvereins. Arbeitgeber aus dem Ortenaukreis aus den unterschiedlichsten Branchen stellen vor Ort ihre freien Teilzeitstellen-Angebote vor. Dabei besteht die Möglichkeit zu einem ersten Kennenlerngespräch. Vorgestellt werden auch Qualifizierungsangebote in Teilzeit durch Bildungsträger und die AOK-Krankenkasse berät zum Thema Mini-Job. Wir bieten auch einen kostenfreien Bewerbungsmappen-Check an.

Nur Wenige wissen weiterhin: Es gibt auch eine Teilzeit-Berufsausbildung. Sie stellt eine attraktive Möglichkeit dar, da die Berufsausbildung flexibel an die persönliche Situation angepasst werden kann um einen anerkannten Berufsabschluss zu erreichen. Gerade für Mütter, die Kinderbetreuung organisieren müssen oder für Personen, die Angehörige pflegen, kann es die einzige Möglichkeit sein, eine Ausbildung zu absolvieren. Die Arbeitsagentur Offenburg berät und unterstützt alle Interessierten bei Fragen zur Teilzeitausbildung und weiteren Fördermöglichkeiten.

Hinweis: Aufgrund der Teilzeitmesse ist das Berufsinformationszentrum (BiZ) am 19. November 2025 nicht geöffnet.

## Weiterbildung! Weiterbildung!

Die Gewerbliche Schule Lahr bietet Interessenten nachfolgenden Weiterbildungslehrgang an:

**Mappenvorbereitungskurs für das dreijährige Berufskolleg Grafikdesign:**

**1. Mappenvorbereitungs-Termin am 04.12.2025**

Gebäude C (Neubau)  
Tramplerstr. 80  
77933 Lahr

Beginn: 17:30 Uhr

Vorabinformationen erhalten Sie am Info-Tag Grafikdesign am Samstag, 22.11.2025, 10:00 – 13:00 Uhr

Informations- und Anmeldeunterlagen erhalten Sie von der Gewerblichen Schule Lahr, Tramplerstr. 80, 77933 Lahr

## Einbruchschutz beginnt in der Nachbarschaft

Ein wirksamer Einbruchschutz beginnt nicht erst an der Haustür, sondern bereits mit einer aufmerksamen Nachbarschaft.

Sprechen Sie deshalb über die Thematik und pflegen Sie den Kontakt mit Ihren Nachbarn.

In einer aufmerksamen Nachbarschaft haben Einbrecher weniger Chancen: Gemeinsam wachsam – gemeinsam sicher!

### Darauf sollten Sie achten:

- Ungewöhnliche und verdächtige Situationen
- Autos mit ortsfremden Kennzeichen und längeren Standzeiten oder auffallend langsamer Fortbewegungsweise
- Unbekannte Personen ohne berechtigtes Interesse

### Verhaltenstipps:

- Informieren Sie sich in Ihrer Nachbarschaft gegenseitig über Abwesenheiten
- Notieren Sie Kennzeichen und Beschreibungen verdächtiger Fahrzeuge und Personen
- Wenn Sie ein Handy zur Hand haben, dokumentieren Sie verdächtige Situation
- Unterstützen Sie sich in Ihrer nachbarschaftlichen Gemeinschaft - indem Sie z. B. das Leeren des Briefkastens absprechen
- Verständigen Sie bei Gefahr und verdächtigen Wahrnehmungen sofort die Polizei über 110

### **Einbruchschutzberatung - nicht vergessen:**

Wir bieten Ihnen eine kostenlose Einbruchschutzberatung zuhause an.

Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention, 0781 / 21-4515 oder 07222 / 761-405 oder 0781 / 21-1041

E-Mail: [offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de](mailto:offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de)

## Film und Gespräch zu Missbrauch in kirchlichen Einrichtungen

### **„Die Kinder aus Korntal“ – Dokumentarfilm in Offenburg**

Ein erschütterndes Kapitel deutscher Nachkriegsgeschichte steht im Mittelpunkt einer Filmvorführung mit anschließendem Gespräch am Donnerstag, 13. November 2025 ab 19 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Poststraße 16, Offenburg. Gezeigt wird die Dokumentation „Die Kinder aus Korntal“ von Julia Charakter (2023). Der Film beleuchtet den systematischen Missbrauch und die Gewalt, die Kinder und Jugendliche zwischen 1949 und den 1980er Jahren in einem evangelikalen Kinderheim im württembergischen Korntal erleben mussten.

Betroffene berichten darin von körperlicher, psychischer und sexualisierter Gewalt – und von ihrem bis heute andauernden Ringen um Anerkennung und Gerechtigkeit. Im Anschluss spricht Bernd Lange, Leiter der Stabsstelle *Schutz vor sexualisierter Gewalt* in der Evangelischen Landeskirche in Baden, über die Aufarbeitung von Fällen kirchlicher Gewalt und den Aufbau von Schutzkonzepten in der kirchlichen Arbeit.

Die Veranstaltung wird von der Evangelischen Erwachsenenbildung Ortenau in Kooperation mit dem Katholischen Bildungszentrum und der VHS Offenburg organisiert. Die Gesprächsleitung übernimmt Pfarrerin Claudia Roloff.

## Tigermücken: Nach der Saison ist vor der Saison!

Die Eier der Asiatischen Tigermücken überdauern den Winter am Innenrand von Wasserbehältnissen, in denen sich über die Saison hinweg zumindest zeitweise Wasser befand.

Deshalb: Gefäße mit einer Bürste kräftig abschrubben, Innenrand und Bürste mit Wasser abspülen und das Wasser mitsamt Abrieb zum Versickern auf die Erde/Wiese schütten, dann sind die Eier zerstört.

Tipp: Heißes Wasser (>60°C) tötet die Eier und Larven ab.

## Bildungszentrum Offenburg

Ein Tagesseminar zum christlichen Familienstellen findet am Samstag, den 29.11.2025, von 9:30 bis 18:00 Uhr in Lahr (Dinglinger Hauptstr. 45) statt. Ziel ist es, Ursachen von Beziehungsstörungen zu erkennen, Rituale zur Beseitigung zu nutzen und Heilung in Beziehungen zu ermöglichen.

Das Seminar ist offen für alle, die das Familienstellen kennen lernen möchten. Die Referentin Petra Bouren ist im Familienstellen ausgebildet, Verschwiegenheit wird zugesichert. Kosten: 60,00 Euro, ggf. 80,00 Euro Zusatzkosten für eine eigene Aufstellung nach Absprache und Bezahlung vor Ort an die Referentin. Verpflegung: Jeder bringt etwas zum Teilen mit.

Weitere Infos und Anmeldung bis 15.11.2025 unter [www.bildungszentrumoffenburg.de](http://www.bildungszentrumoffenburg.de)

**Herzensruhe im Advent** – Der stärkende Startup im Bildungszentrum Offenburg in der Vorweihnachtszeit: „In der Stille beginnt der Tag nicht mit einem Tun, sondern mit einem Sein“. Auf diesem Weg der Achtsamkeit laden wir Sie ein, das morgendliche Tun bewusst ruhiger zu gestalten. Im Raum der Stille und Meditation richtet sich der Blick auf das Wesentliche, gefolgt von einem gemeinsamen Frühstück, das Sie gestärkt in den Tag führt. Die Termine finden mittwochs statt: 26.11., 3.12., 10.12. und 17.12., jeweils von 7:30 bis 8:45 Uhr. Es wird empfohlen, alle vier Termine wahrzunehmen, um die Qualität der Herzensruhe in die Weihnachtstage mitzunehmen, eine Teilnahme an einzelnen Terminen ist jedoch auch möglich. Kostenfrei, Spenden für das Frühstück sind willkommen. BegleiterIn: Christine Kraft-Hillebrandt und Dietmar Schimmer. Infos und Anmeldung unter [www.bildungszentrum-offenburg.de](http://www.bildungszentrum-offenburg.de)

### **Neue Studie zeigt: Mehr als die Hälfte der deutschen Laufkäfer-Arten droht zu verschwinden**

Der Nationalpark Schwarzwald beteiligte sich mit mehr als 5000 Datensätzen / Schutzgebiete spielen wichtige Rolle

Pressemitteilung vom 12. November 2025

Mehr als die Hälfte der deutschen Laufkäfer-Arten geht deutlich im Bestand zurück. Das ist das Ergebnis einer neuen Studie, die mehr als 600 000 Nachweise von insgesamt 549 Laufkäferarten in Deutschland aus den vergangenen 36 Jahren analysierte. „Es geht hier nicht um ein Problem einzelner Arten, sondern eine artenreiche und funktional bedeutende Artengruppe verschwindet schleichend aus unserer Landschaft“, sagt Jörn Buse, Sachbereichsleiter für wirbellose Tiere und Biodiversität im Nationalpark Schwarzwald. „Die neue Studie leistet einen Beitrag zum Verständnis der Prozesse, die allgemein als Insektensterben bezeichnet werden. Zusätzlich zum bereits bekannten Verlust an Insektenbiomasse) können wir am Beispiel der Laufkäfer zeigen, welche Arten in welchen Großlebensräumen vom Verlust betroffen sind“, erklärt Buse.

Der Nationalpark beteiligte sich mit mehr als 5000 Datensätzen von 131 Arten aus dem Monitoring des Schutzgebiets an der Untersuchung des Expertenteams um den Ökologen Shawan Chowdhury vom Deutschen Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv) Halle-Jena-Leipzig.

#### *Massive Rückgänge in ganz Deutschland*

„Laufkäfer sind in unseren Ökosystemen wichtige Konsumenten als Räuber und Samenfresser, sind aber auch als Beutetiere wichtiger Teil der Nahrungskette“, erklärt Jörn Buse. Schätzungsweise zwischen 20 000 und 70 000 Laufkäfer leben in einem Hektar Wald. Für 383 Laufkäferarten konnte die Studie Trends berechnen. 52 Prozent zeigen einen signifikanten Rückgang, 22 Prozent verzeichnen Zuwächse.

Alle restlichen Arten weisen ebenfalls negative, wenn auch schwächere, Tendenzen auf. „Interessant ist dabei: Gefährdete und ungefährdete Arten nehmen in gleicher Stärke ab. Wir können wirklich davon ausgehen, dass die ganze Artengruppe, vom Rückgang betroffen ist“, bewertet Buse die Ergebnisse des Forschungsteams.

#### *Zu- und Abnahmen nah verwandter Arten*

Am stärksten sind demnach die Arten offener Lebensräume und der Küsten bedroht; große, waldbewohnende Laufkäferarten sind am wenigsten betroffen. Aber auch hier ist eine differenzierte Betrachtung notwendig. Selbst eng verwandte Arten zeigen sehr unterschiedliche Trends: Der Große Striemenläufer (*Molops elatus*), eine zentraleuropäisch-montan verbreitete Art, verzeichnet starke Rückgänge. Im Nationalpark Schwarzwald hat die Art noch Vorkommen auf mehr als sechs Prozent der untersuchten 210 Monitoringflächen. Viel häufiger im Nationalpark (15 Prozent der Flächen) und in Deutschland ist der Braunfüßige Striemenläufer (*Molops piceus*) anzutreffen. „Trotz ähnlicher Lebensweise können wir hier eine Zunahme der Art belegen“, berichtet Jörn Buse.

Ähnlich verhält es sich auch bei nah verwandten Großlaufkäfern: Der Dunkelblaue Laufkäfer (*Carabus intricatus*) erobert im Moment die höheren Lagen des Schwarzwalds und nimmt wahrscheinlich bedingt durch die Klimaerwärmung auch bundesweit zu. Der Bergwald-Laufkäfer (*Carabus sylvestris*), eine Charakterart submontaner und montaner Lagen des Schwarzwalds, nimmt im Bestand auf nationaler Basis deutlich ab.

#### *Naturnahe Lebensräume spielen wichtige Rolle für den Schutz*

Große Schutzgebiete, wie die Nationalparks und Biosphärengebiete, können angesichts ihrer Flächengröße viele Arten schützen. Im Nationalpark Schwarzwald kommen beispielsweise mehr als 62 Arten mit bundesweit negativem Trend vor. „Durch die Beweidung der Bergheiden gibt es bei uns auch offene Lebensräume, deren Arten ja besonders bedroht sind“, sagt Jörn Buse. „Durch ein einheitliches, standardisiertes Monitoring, wie es im Nationalpark bereits seit fast 10 Jahren praktiziert wird, kann die weitere Entwicklung beobachtet werden. Dadurch lassen sich konkrete Maßnahmen zum Schutz der Laufkäfer planen und realisieren“, ergänzt Nationalparkleiterin Britta Böhr.





# Immobilien

Unternehmer sucht  
**Wohnung** oder **Mehrfamilienhaus**  
zur Investition – auch renovierungsbedürftig.  
Über TMG Immobilien Offenburg  
**Tel.: 0176 32583542**



# Stellenmarkt

 **Florist & Gartenhelfer**  
(m/w/d)  
in Voll- oder Teilzeit gesucht

Bewerbung an: Blumenhaus Busam  
Kirchplatz 9A, 77704 Oberkirch  
Email: [info@blumenhaus-busam.de](mailto:info@blumenhaus-busam.de)

**Busam**   
BLUMENHAUS AM KIRCHPLATZ

 **Elektro Wiegele**  
Meisterbetrieb und Fachgeschäft  
Neu- und Umbauten  
Renovierungen  
Sprechanlagen  
Photovoltaikanlagen  
– schlüsselfertig –  
Hausgeräte  
Vorder-Winterbach 35  
77794 Lautenbach  
Tel. 07802/4671  


**Anzeigen schluss nicht verpassen!**





*Aus der Heimat  
für die Heimat.*



		5		1		9	
		2	6			8	
	3	7					5
8	2	4			6		
		1	7	8			
	1			9	4		8
2				7	3		
4			1	6			
1		8			9		



**VORSICHT, Igel suchen Unterschlupf**

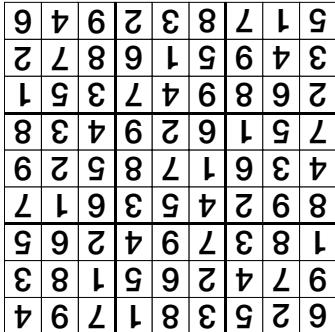
Rücksichtnahme und Unterstützung erforderlich

**Wir schützen die Natur,  
mach doch auch mit!**

Weitere Infos und Kontakt:  
[bund-ortenau@bund.net](mailto:bund-ortenau@bund.net)

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

# IMMOBILIEN



## Sie wollen Ihr Haus oder Ihre Wohnung verkaufen?

Wir erstellen Prospekte,  
Inserate, Fotos und suchen  
Interessenten für Sie.  
Und das zum fairen Preis.

Rufen Sie uns an!

**Kimmig Haus GmbH**

Tel. 0 78 02 - 40 12



Lichtdurchlässiges  
Vario-Lamellendach  
mit satiniertem VSG-Glas

- kein Hitzestau
- kein Lichtverlust
- Regendicht
- leichte Reinigung
- Beschattung ohne Markise

**HODAPP**  
METALLBAU HYDRAULIK

Gewerbestrasse 1  
77704 Oberkirch  
07802 9266-0  
info@hodapp-metallbau.de  
[www.hodapp-metallbau.de](http://www.hodapp-metallbau.de)

**BIA** BADISCHE  
IMMOBILIENAGENTUR

### DIE EXPERTEN FÜR IMMOBILIEN

Bewertung | Verkauf | Vermietung

Kompetent und zuverlässig.  
Für Ihren Erfolg.

Jetzt kostenfreie  
Bewertung & Beratung unter  
07821 - 90 96 05

Christine Hugelmann & Team  
[www.BIA-immobilien.de](http://www.BIA-immobilien.de)  
Region: Lahr | Ortenau | Breisgau



TRAUMHÄUSER  
LIVE ERLEBEN

AUCH AM  
WOCHEHENDE  
GEÖFFNET!



Finden Sie Ihr Traumhaus in der FertighausWelt Schwarzwald.

Direkt an der A5 – Ausfahrt Ettenheim | 77966 Kappel-Grafenhausen | [www.fertighauswelt.de](http://www.fertighauswelt.de)

**FertighausWelt**



## Mehr sauber

... geht nicht

- ▶ LKW-Waschanlage mit Jet-Stream-Technik
- ▶ PKW-Waschstraße mit Textilstreifen
- ▶ SB-Waschboxen für PKW, XXL-Fahrzeuge und Motorrad

**GÜNTHER**  
ENERGIE UND SERVICE

**Tank- und Waschpark Lahr**  
Einsteinallee 2 | 77933 Lahr  
Tel. 07821/ 9 06 89-0

► [www.guenther-lahr.de](http://www.guenther-lahr.de)

 Hier könnte  
Ihre Anzeige stehen!



Betreuung Zuhause  
**Pflegeagentur Erni 24**  
*In besten Händen*

**Ralph Röderer**

Region Oberrhein

Pirminstraße 15, 77948 Friesenheim  
07821 5099490  
[oberrhein@pflegeagentur-erni.de](mailto:oberrhein@pflegeagentur-erni.de) @  
[www.pflegeagentur-erni.de/oberrhein](http://www.pflegeagentur-erni.de/oberrhein)

**24h Seniorenbetreuung zuhause**

## Zeit, die Kraft der Sonne zu speichern.

Solarstrom. Speicher. E-Mobilität.



77704 Oberkirch  
Tel. 07802 9357-0

77728 Oppenau  
Tel. 07804 86149-0  
[www.elektro-birk.de](http://www.elektro-birk.de)

**ELEKTRO BIRK**  
Erfolgreiche Gebäudetechnik

**Herbstzeit  
Haustür / Vordach  
Aktion**

**Jetzt Termin  
notieren!**

[www.fensterbau-brettschneider.de](http://www.fensterbau-brettschneider.de) • [www.brettschneider-edelstahl.de](http://www.brettschneider-edelstahl.de) • Tel.: 0 78 22-20 72  
Carl-Benz-Straße 38-40 • D-77972 Mahlberg-Orschweier

**Fensterbau  
Brettschneider** GmbH

**Edelstahlkonstruktionen  
Brettschneider** GmbH

**Info Tage in unserer großen Ausstellung**  
Für Sie geöffnet jeden **Samstag** im Zeitraum  
**18.10. – 06.12.2025** von 11.00 - 15.00 Uhr.  
**Energiesparen & Zuschüsse beantragen**  
Sie haben Fragen – wir die Antwort!

Für Hobbyheimwerker und Bauherren.

**REJSEK**  
METALLBEARBEITUNG - BLECHNEREI

Wir bieten Blechzuschneid und  
Kantbleche nach Maß an. Blechstärke  
von 0,7 mm bis 6 mm.  
Aluminium. Stahl. Verz. Stahl. Edelstahl.  
Kupfer. Titanzink. Kanten und Zuschnitt  
bis 6 m.  
Bestellen und Kontakt:  
Telefon: 07843 995 12 23  
Fax: 07843 849 86 20  
Email: [mail@rejsek.de](mailto:mail@rejsek.de)  
Abholung: Hornisgrindestr. 10,  
77871 Renchen. Täglich 7.00 - 16.00 Uhr,  
Samstag bis 12.00 Uhr.  
Weitere Informationen über uns  
[www.rejsek.de](http://www.rejsek.de)

**Kaufe alles vom Keller bis zum Speicher** gewerb.

Möbel, Kleidung, Porzellan, Schallplatten, Musikinstrumente, Spielzeug, Modellbau, Spirituosen, Entrümpelungen. Rose Adler e. K., Tel. 07221-3973903

## Mit Bus und Bahn in die Adventszeit!

Mit den günstigen **Tagesfahrkarten** der TGO bequem die Weihnachtsmärkte im Ortenaukreis und Straßburg besuchen:

- Ortenaukarte ab **6,70 €** (für bis zu 5 Personen lösbar)
- EUROPASS für **11,- €** (gültig für 1 Person in der TGO und Straßburg)
- EUROPASS-Family für **16,60 €** (gültig für 2 Pers. / TGO + EMS)

 Auch als E-Ticket in den Apps DB Navigator und OrtenauMobil erhältlich!  
Mehr Infos unter: [www.ortenaulinie.de](http://www.ortenaulinie.de)



**Informieren Sie Ihr Umfeld  
über wichtige Ereignisse**

**R** reiff anb.

Nutzen Sie unsere  
preisgünstigen  
Familienanzeigen.

07 81 / 504-14 65  
[anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)  
[www.anb-reiff.de](http://www.anb-reiff.de)

